



Protokoll der neunten ordentlichen Sitzung des studentischen Konvents der Universität Passau

23.04.2020 über Zoom von 20:00 – 22:45 Uhr
Protokoll geführt von Tobias Klostermaier, Fachschaft Wirtschaft

Anwesende stimmberechtigte:

Isabel Heitz (LHG), Moritz Klatt (LHG), Simon Uhl (Jusos), Simon Schaarschmidt (Jusos), Marius Schlosser (Jusos), Lorena Puqja (Jusos), Tobias Klostermaier (WiWi), Lena (Jura), Laura (Info), Yvonne Pickhardt (Philo), Torben (Hans) Schweighöfer (GHG), Philipp Kothe (GHG), Jonas Michalczyk (GHG), Jonas Schmickler (GHG), Sophia Rockenmaier (GHG), Naomi Bergmann (GHG), Kyra Lenoudias (GHG), Niklas Husemeyer (GHG), Elisabeth Bühner (RCDS), Philipp Götz (RCDS), Vincent Fottner (RCDS)

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Dem Präsidium liegt eine Stimmrechtsübertragung von Agnes Brücklmayer (FS Jura) auf Lena (FS Jura) vor.

Die Beschlussfähigkeit wird vom Präsidium festgestellt, das Protokoll der vorherigen Sitzung wird im Laufe der Sitzung mit 10 Jastimmen, 1 Neinstimme und drei Enthaltungen genehmigt.

Der Antrag „Ruheraum“ der Hochschulgruppe RCDS wurde zurückgezogen, das Präsidium schlägt vor, den Eilantrag der Hochschulgruppe „Jusos“ stattdessen zu behandeln, dies wird nach Abstimmung zugelassen.

Philipp Götz (RCDS) schlägt vor Tagesordnungspunkt 7 und 8 zu tauschen, auch diese Änderung wird nach Abstimmung angenommen.

Das Präsidium erläutert die Vorgehensweise für kommende digitale Abstimmungen, es wird mit dem grünen, roten und Kaffeesymbol gearbeitet.

TOP 2: Bericht Präsidium

Präsidium begrüßt anwesende und wünscht angenehme, produktive und gesunde Zusammenarbeit. In Vorarbeit zu dieser Sitzung wurde der neue Präsident Herr Prof. Bartosch angeschrieben und eingeladen. Ein Besuch wird in der nächsten Sitzung erwartet, jedoch gibt es noch keine Rückmeldung.

Das Präsidium begrüßt außerdem die hohe Teilnehmerzahl und begrüßt alle studentischen Beauftragten.

TOP 3: Bericht AStA

HSG Nachmittag musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Es gibt interne Bemühungen, einen digitalen Ersatz zu schaffen.

Seit dem Ausbruch der Pandemie hat die Uni einen Krisenstab errichtet, um bestmögliche Kommunikation zu ermöglichen und Meinungen aller Parteien der Universität zu sammeln. Auch der AStA sitzt mit Vertretern in diesem Krisenstab.

Sophia stellt Idee von Prof. Bartosch vor, ein „Frag die UL“ Meeting zu organisieren. Dazu finden am 30.04.2020 ein Meeting zur Planung statt und am 12.05. soll die VA stattfinden.

Philipp Götz stellt Frage nach den aktuellen AStA Protokollen: diese müssen vom AStA noch überarbeitet werden, da sie fehlerhaft mit der Überschrift „Die Fachschaften sind Scheiße und das ist unsere Kritik an ihrem GO-Antrag“ auf der offiziellen Uni-Website veröffentlicht wurden. Auf Nachfrage aus dem Publikum wird der interne Fehler zugegeben und entschuldigt und das Thema schnell beendet. Die Protokolle werden bald in überarbeiteter Form wieder online zur Einsicht bereitgestellt.

Philipp Götz bittet auch das Präsidium, die Protokolle hochzuladen, auch dies wird bald möglichst geschehen.

TOP 4: Bericht der Beauftragten

Beauftragte für HSG (Sine):

- Facebookgruppe für alle HSG der Uni wurde erstellt
 - o Dient dem gegenseitigen Informationsaustausch
 - o Um beizutreten müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden
 - Angabe von Namen und E-Mail-Adresse

Beauftragte für HSW (Andreas):

- Ministerium besteht darauf, Wahlen stattfinden zu lassen
 - o Neuer Terminplan muss vom Kanzler Dilling (gleichzeitig Wahlleiter) abgesegnet werden
 - o Problem liegt darin, dass jeder Teilnehmer auf einer Liste selbst unterschreiben muss.
 - Nach Lösung dieses Problems wird gesucht
- Bitte an die Senatoren etwaige Informationen aus dem Wahlausschuss an die Beauftragten weiter zu geben

Beauftragter Internationale Studierende (Domokos):

- Uni achtet verstärkt darauf, Vorlesungen, die von internationalen Studierenden besucht werden, asynchron zur Verfügung zu stellen
- Nach umfassender Meinungsbildung mehrerer Studierender wird als nächstes das Thema PC-Pools in Angriff genommen
 - o Hier werden einige Programme nur auf deutscher Sprache angeboten, dies soll und wird bereits vom ZIM geändert
- Bei Ideen und Anregungen, darf gerne auf Domokos zugegangen werden.

Beauftragte Digitalisierung und Datenschutz (Phillip):

- Ab nächster Woche wird Zoom und Vimeo in Stud.IP einbezogen werden, um ILIAS zu entlasten.
- Prof. Bartosch will sie mehr einbinden, so bekommen sie mehr mit
- Es gibt regelmäßige Treffen mit der Unileitung

Beauftragter ZKK (Matthias):

- 80% aller Seminare wurden auf Webinare umgestellt, die verbleibenden 20% werden so weit wie möglich auf die kommenden Semester verschoben
- Idee besteht für die Verwaltungen der Uni Schulungen anzubieten, sodass auch hier Webinare genutzt werden können
- In der Lehre+ werden dieses Semester leider viele Programme eingestellt

Beauftragter Studentische Beschäftigte (Felix):

- Es läuft eine Umfrage für die stud.Besch. wie sie in der aktuellen Situation mit ihrem Job zufriedensind, was verbessert werden kann etc.

Fragen an Beauftragte von:

- Lorena an Sine: Sinn der Gruppe? Antwort: Zur gegenseitigen Hilfe und Unterstützung; Wie kann Wahlwerbung verhindert werden? Antwort: an einem Konzept wird gearbeitet
- Lorena an Phillip: Jeder Lehrstuhl nutzt andere Plattformen, kann man das vereinheitlichen? Antwort: noch nie von einem derartigen Problem gehört, aber es wird sich danach erkundigt, es steht jedoch jedem Lehrstuhl frei zur Auswahl welche Medien genutzt werden
- Simon an Felix: Wie ist die Arbeit geplant? Antwort: Keine, da Felix nicht mehr anwesend :/
- Moritz an Sine: Gibt es Regeln in dieser Gruppe? Antwort: Ja bei Eintritt müssen Richtlinien akzeptiert werden.

TOP 5: Bericht der Fachschaften

WiWi: O-Woche war digital, alle Präsenzveranstaltungen sind abgesagt. Suche nach neuen Mitgliedern läuft. Jede Fachschaft sitzt auch mit 1-2 Vertretern im Krisenstab, HSW Liste steht.

Jura: Klausurensammlung fast fertig, HSW Liste steht und digitaler Wahlkampf ist geplant, digitale Sprechstunde ist vorhanden, Erfahrungsberichte von Studierenden werden gesammelt und bald digital zur Verfügung gestellt.

Philo: stehen in wöchentlichem Kontakt mit Dekanen, O-Woche lief ganz gut, suchen ebenfalls nach neuen Mitgliedern, Leitfäden für die einzelnen Kulturräume wurden erstellt und können online eingesehen werden, Sprechstunden ab nächster Woche Montag.

Info: Veranstaltungen wurden nicht über Zoom, sondern über BigBlueBotton gehalten. Es gibt einen online Chatroom, sind mit Dekan in Verbindung, hegen Kritik an den Lehrenden, die über Zoom ohne Einverständnis der Studierenden Mikros und Videos nach Belieben ein und ausschalten.

TOP 6: Antrag der Jusos Hochschulgruppe

Abstimmung über Zulassung des Antrags. Die Eilbedürftigkeit wird abgestimmt.

Verteidigung der Jusos: Das Thema ist wichtig, da das Semester jetzt noch am Start ist und noch Änderungsideen eingebracht werden können, das StuPa sollte Stellung dazu nehmen.

Gegenrede von Tobias (FS WiWi): Antrag hat keine Eilbedürftigkeit, da das Thema seit langem im Krisenstab zur Diskussion steht und jede Woche behandelt wird, seit vier Wochen. Unterstützung erhält er von den anderen Fachschaften.

Hitzige Diskussion entbrannt, ihr kennt es. Missverständnis vieler DiskussionsteilnehmerInnen, die glauben die Fachschaften finden das Thema des Antrags nicht wichtig, lediglich ist aber die Eilbedürftigkeit gemeint gewesen. Nach weiteren Diskussionen wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt: 11 Ja; 10 Nein; Insgesamt 21 Stimmen -> angenommen.

Im Folgenden wurde über die Thematik des Antrags diskutiert, es kommt zu keinen besonderen Vorfällen.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste: 17 dafür, 4 dagegen -> angenommen

Abstimmung über Antrag: 9 Ja; 10 Nein; 1 Vielleicht -> Antrag abgelehnt

TOP 7: Sonstiges

- Kyra verweist auf den Antrag der GHG in der 8. Sitzung des StuPa, bei Interesse einfach bei ihr melden.
- Philipp Götz spricht ein E-Mailproblem an, das die Beauftragten für Digitalisierung und Datenschutz und das Präsidium betrifft, auch die FS Info hat dieses Problem kurz angesprochen, jedoch beschränkt sich die folgende Situation nur auf die beiden erst genannten. Frage von Herrn Götz, warum dem ZIM ein Auftrag vorliegt, der die Umleitung der Mails an die Beauftragten über das Präsidium innehat. Eine sehr hitzige Diskussion beginnt, dass die Shared Mailbox nicht so funktioniert wie gewünscht und an diesem technischen Problem gearbeitet wird. Aus gesundheitlichen Gründen konnte dem Thema jedoch Anfang des Jahres 2020 nicht mit vollem Einsatz nachgegangen werden, so das Präsidium.
- Go Antrag auf Schließung der Redeliste: 16 Ja; 0 Nein; -> angenommen
- Herr Götz unterstellt dem Präsidium in noch öffentlicher Sitzung, die Mails absichtlich abgefangen zu haben und weist darauf hin, dass das Präsidium „besten Falls grob fahrlässig gehandelt hat, schlimmsten Falls absichtlich“ [...].
- GO Antrag von Phillip Götz (RCDS) auf Abwahl des Präsidiums, dieser wurde auf nächste Sitzung verschoben um Go Konform zu bleiben
- Lorena Puqja (Jusos) legt ihr Amt als CEDIS Beauftragte nieder, da sie sich nicht als „richtige Person“[...] dafür sieht und sucht nach Nachfolgern, bei Interesse bei ihr melden.

TOP 8: Senat

Der Unirat hat per Umlaufbeschluss online Sitzungen durchgebracht, anstehend sind Sitzungen des Senats und Unirats.

Nachtrag per Mail vom Präsidium an die StuPa Mitglieder

Ich füge hier die E-Mail des Präsidenten Felix Moldt ein, dieser hat im Nachtrag an diese Sitzung folgende Mail verfasst:

Liebe Mitglieder, lieber AStA, liebe Beauftragte,

mir war es als Vorsitzender des StuPas immer ein Anliegen meine Aufgaben gewissenhaft, transparent und ehrlich auszuführen. Deshalb möchte ich nach der letzten Sitzung und der hitzigen Debatte am Ende, ein paar Tatsachen nachträglich korrigieren und erklären, um etwas Klarheit in die aktuelle Diskussion um meine Person zu bringen.

Ich wurde gefragt, ob ich die Mail der Beauftragten für Datenschutz und Digitalisierung explizit auf das Präsidium umstellen lassen habe. Wider meiner gestrigen voreiligen Behauptung, stimmt dies, wobei mir hier ein unbeabsichtigter Fehler unterlaufen ist. Der Inhalt der Mail (15.01) lautete wie folgt:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

*bitte vermerken sie die unten genannten Kennungen auf die neuen Mailadressen des Studierendenparlaments: stupa.praesidium@uni-passau.de und stupa-bdd@uni-passau.de:
Vorsitzender des StuPas: Felix Moldt Stv. Vorsitzender des StuPas: Marius Schlosser“.*

Als erstes möchte ich mich für meine falsche Behauptung von gestern entschuldigen, zum anderen eine Erklärung geben, wie es zu dem Fehler kommen konnte.

Da ich gestern erstmals mit dem Vorwurf konfrontiert wurde und mir meine Email vom Januar nicht vorlag, konnte ich den genauen Wortlaut selbst nicht nachlesen. Jedoch war ich im ersten Moment davon überzeugt als zweite Adresse nicht ‚stupa-bdd‘ sondern ‚stupa_team‘ angegeben zu haben. Ich möchte mich hierfür aufrichtig entschuldigen.

Wie einige von euch wissen, bzw. auch durch meine Abwesenheit im Januar festgestellt haben, war ich gesundheitlich im Januar stark eingeschränkt. Dies soll nicht als einfache Ausrede dienen, jedoch muss ich auch hier meinen eigenen Fehler eingestehen, den Auftrag mit der falschen Adresse trotz der gesundheitlichen Einschränkung an das ZIM weitergegeben zu haben. Der Fehler hätte nicht passieren dürfen und auch hierfür entschuldige ich mich.

Desweiteres hätte ich die erste Mail an die Beauftragten nicht nur an diese weiterleiten dürfen, sondern den Fehler auch direkt offen kommunizieren müssen. Ich möchte betonen, dass mir nichts daran lag oder liegt, die Mails der Beauftragten mutwillig abzufangen und mitzulesen. Außerdem war es nie meine Absicht die Arbeit der Beauftragten für Digitalisierung in irgendeiner Form wissentlich und mutwillig zu behindern.

Zuletzt möchte ich mich noch einmal aufrichtig bei den beiden Beauftragten für Datenschutz und Digitalisierung für meine Fehler entschuldigen.

Ich möchte mit dieser Email nichts der kommenden Sitzung vorwegnehmen, wollte jedoch meinen Standpunkt ergänzen.

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende und verbleibe mit besten Grüßen.

Felix Moldt

Vorsitzender des Studierendenparlaments